

kostbar & wertvoll

Geschäftsbericht 2020 der CONCORDIA



Inhalt	Seite
Kennzahlen über alle Versicherungszweige	4
Portrait	
Langfristiges Vertrauen durch persönliche Nähe	5
Thema	
kostbar & wertvoll	6–7
Verwaltungsrat	8–9
Honorare des Verwaltungsrats	10
Organigramm	11
Geschäftsleitung und Direktion	12–13
Saläre der Geschäftsleitung	14
Die CONCORDIA-Gruppe	15–17
OKP-Leistungen der CONCORDIA	18
Die Kennzahlen zur OKP	19
Geschäftsjahr 2020	20–22
Finanzbericht	23–61

Kennzahlen

über alle Versicherungsbranche

Verdiente Prämien

Mio. CHF



Combined Ratio

Versicherungstechnischer Aufwand (inkl. Betriebsaufwand) in Prozent der verdienten Prämien



Versichertenbestand



Stand der Leistungsrückstellungen

Mio. CHF



Anteil CONCORDIA-Kundinnen und -Kunden in alternativen Versicherungsmodellen der OKP



Langfristiges Vertrauen durch persönliche Nähe

Die CONCORDIA wurde 1913 als Selbsthilfeorganisation in der Form eines Vereins gegründet. Wurde damals ein Arbeiter ernsthaft krank, drohten er und seine Familie zu verarmen. Wer der Arbeit fernblieb, erhielt keinen Lohn. Zudem musste er für die Kosten für Pflege und Medikamente in der Regel selber aufkommen. So schlossen sich Betroffene in Betriebskrankenkassen und in Vereinen zusammen, bezahlten jeden Monat einen Beitrag in die gemeinsame Kasse und erhielten selber Unterstützung, wenn sie krank wurden.

In den über 100 Jahren seit ihrer Gründung hat sich die CONCORDIA zu einem modernen Unternehmen im Gesundheitsmarkt entwickelt. Heute gehört sie zu den grössten Schweizer Krankenversicherern. Im Fürstentum Liechtenstein ist sie Marktführerin. Aktuell schenken 631'000 Grundversicherte der CONCORDIA ihr Vertrauen.

Es gibt viele Gründe für den Erfolg der CONCORDIA. Nähe zu den Menschen und Verständnis für ihre alltäglichen Sorgen und Anliegen gehören dazu. Auch setzt die CONCORDIA auf einen erstklassigen persönlichen Service, sei dies vor Ort in den rund 190 Agenturen und Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, sei dies im Kontakt über das digitale Kundenportal oder elektronische Medien.

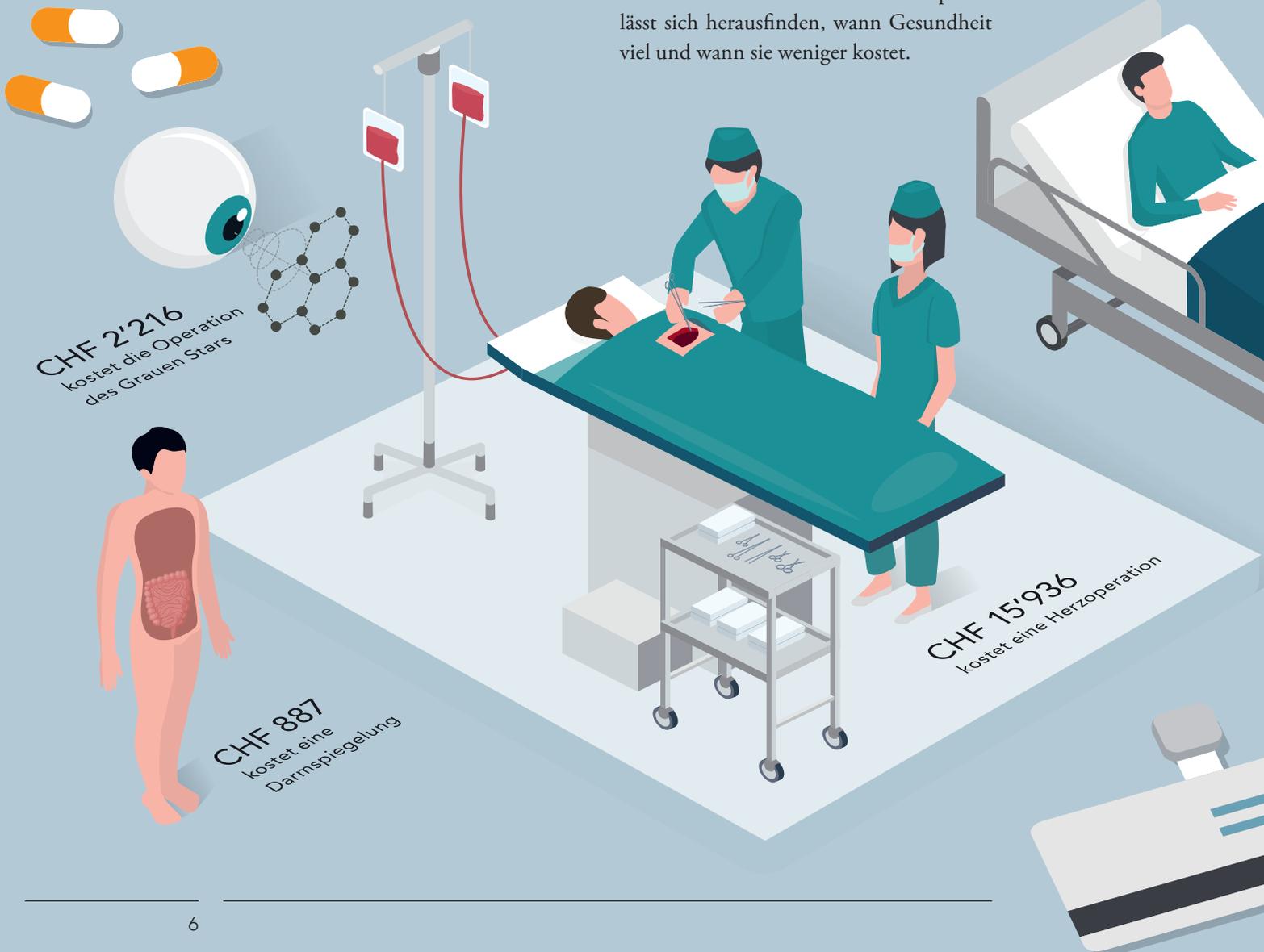
Zudem ist die CONCORDIA eine wichtige und beliebte Arbeitgeberin für rund 1'400 Mitarbeitende, 700 davon am Hauptsitz in Luzern. 65% der Mitarbeitenden sind Frauen. Viele von ihnen nutzen die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten und so Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Und alle haben sie eines gemeinsam: Das tägliche Ziel, das Vertrauen unserer Versicherten zu gewinnen und zu erhalten.

kostbar & wertvoll

«Hauptsache, wir sind gesund!» Dieser Spruch prägte die Kindheit von so manchem früheren Jahrgang und konnte von den Erwachsenen wie ein Heilmittel für und gegen alles eingesetzt werden. Heute formulieren wir es vielleicht anders, aber der Inhalt ist gleich geblieben. Und gerade 2020 hat Corona die Gesundheit noch stärker in den Fokus gerückt.

Die Gesundheit ist für uns von hohem Wert. Es gibt wohl nur Wenige, die sie nicht als kostbar und wertvoll betrachten würden. Darum lassen wir Menschen in der Schweiz sie uns auch etwas kosten.

Wie viel kostet denn die Gesundheit oder ihre Wiederherstellung? Allgemein lässt sich diese Frage natürlich nicht beantworten. Aber anhand von konkreten Beispielen lässt sich herausfinden, wann Gesundheit viel und wann sie weniger kostet.





Durchschnittspreise der obligatorischen Krankenpflegeversicherung; die Behandlungen können im Einzelfall teurer oder billiger sein.

Verwaltungsrat



Andreas Lauterburg
Dr. phil. nat.
Präsident

Unternehmer

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2006
Vorsitz Personalausschuss
Mitglied Finanzausschuss
Mitglied Technologieausschuss



Dorothea Zünd-Bienz
dipl. Wirtschaftsprüferin,
dipl. Steuerexpertin
Vizepräsidentin

Unternehmerin

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2014
Mitglied Personalausschuss



Maurice Eglin
Dipl. Inf. Ing. ETH

**Leiter Krisen- und
Aussenkoordination
Cyber Defence VBS**

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2010
Vorsitz Technologieausschuss



Martin Eling
Prof. Dr. rer. pol.

**Professor für Versicherungs-
management, HSG**

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2017



Ruth Humbel
lic. iur.

Nationalrätin

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2014



Eva Jaisli
Dr. h.c.

Unternehmerin

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2010
Mitglied Finanzausschuss



Donat P. Marxer
Dr. oec. Ing. HTL

Unternehmer
Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2017



Felix Muff
lic. iur., Rechtsanwalt

Compliance Manager
Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2011
Vorsitz Finanzausschuss



Markus Wyss
Dr. phil. nat.

Unternehmer
Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2009
Mitglied Technologieausschuss
Mitglied Personalausschuss

Honorare des Verwaltungsrats

Im Geschäftsjahr 2020 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Honorare (inkl. Sitzungsgelder) von insgesamt CHF 222'146 ausgerichtet. Das Honorar des Präsidenten des Verwaltungsrats belief sich auf CHF 67'815 und ist bereits in dieser Summe enthalten. Die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG umfasst folgende Geschäfte: KVG Schweiz und KVG Liechtenstein.

Für die weiteren Gesellschaften

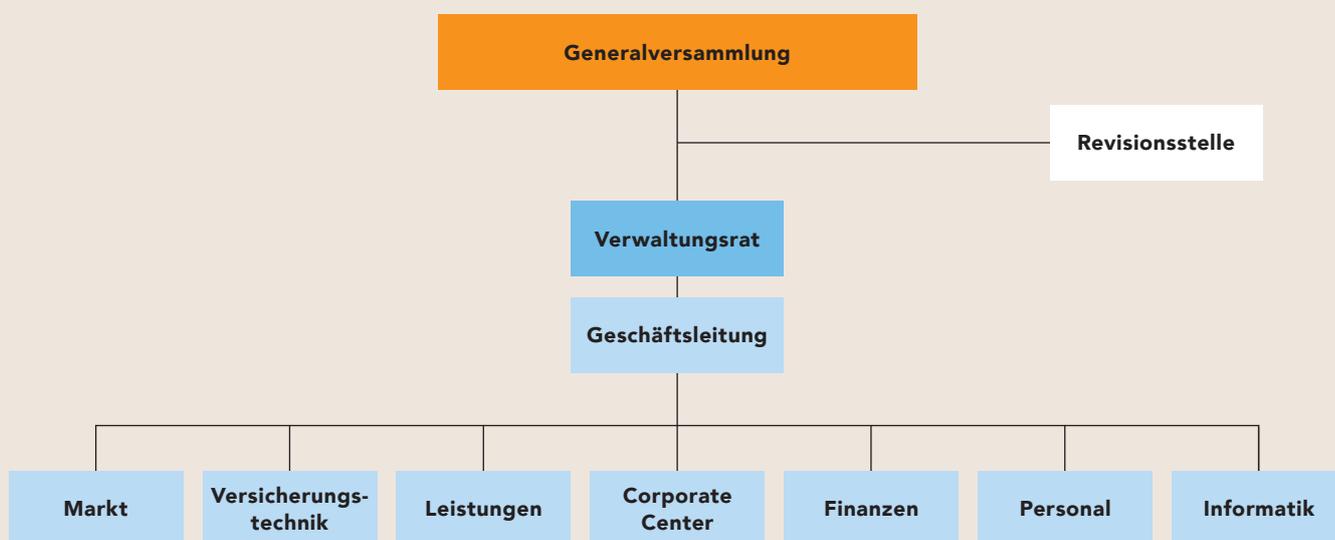
- CONCORDIA Versicherungen AG
- Verein CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung
- CONCORDIA Beteiligungen AG
- Stiftung Kranken- und Unfallkasse Konkordia
- Solida Versicherungen AG
- Hotel Cascada AG
- Monvia AG
- Stiftung Pensionskasse CONCORDIA

haben die Mitglieder des Verwaltungsrats Honorare (inkl. Sitzungsgelder) von insgesamt CHF 433'403 erhalten. Das Honorar des Präsidenten betrug CHF 182'433 und ist bereits in dieser Summe enthalten. Der Präsident des Verwaltungsrats der

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG präsidiert auch die Verwaltungsräte und Stiftungsräte der oben erwähnten Gesellschaften, ausgenommen denjenigen der Monvia AG. Für die strategische Führung der Gesellschaften werden keine Mandate an Beratungsfirmen vergeben.

Der Verwaltungsrat erhält keine variablen Entschädigungen. Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen keine weiteren bezahlten Beratungsmandate innerhalb der CONCORDIA annehmen. An frühere Mitglieder des Verwaltungsrats werden keine Entschädigungen ausbezahlt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats werden keine Darlehen oder Hypotheken gewährt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben auch keinen Anspruch auf einen Anschluss an die Pensionskasse der CONCORDIA, sondern müssen für ihre Altersvorsorge selber aufkommen.

Organigramm



Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Luzern

Geschäftsleitung



Nikolai Dittli
CEO

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2001
lic. rer. pol., Universität Bern
lic. theol., Universität Luzern



Agnes Durrer
Stv. CEO, Corporate Center

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2003
Anwalts- und Notariatspatent, OW
lic. iur., Universität Lausanne



Peter Anderegg
Personal

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2016
MBA (OUBS)



Dr. Christoph Braschler
Finanzen

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2007
Dr. oec. HSG



Dr. Stefan Pleisch
Informatik

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2014
Dr ès sciences, EPFL



Hansjörg Setz
Markt

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2012
Executive MBA, HSG
lic. rer. pol., Universität Bern



Kurt Stricker
Versicherungstechnik

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2019
Betriebsökonom FH
Executive MBA, Hochschule Luzern



Dr. Jürg Vontobel
Leistungen

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2007
Dr. med., Universität Zürich

Direktion

Raphael Auf der Maur
Ruedi Bachmann
Markus Bingisser
Alexander Birrer
Astrid Brändlin
Jeannine Frey
Bruno Haltmeier

Fabienne Hasler
Dr. Guido Leu
Robert Lustenberger
Michael Morger
Rolf Nick
Antonio Reis
Urs Scholl

Pia Schuler
Gaby Streit
Dr. Ulrich Tanner
Fabienne Weiss
Reto Wyss
Joëlle Ziegler

Saläre der Geschäftsleitung

An die acht Mitglieder der Geschäftsleitung der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG und der CONCORDIA Versicherungen AG wurden für das Geschäftsjahr 2020 Entschädigungen (inklusive variablem Teil und Pensionskassenbeiträge) von insgesamt CHF 3'033'903 ausgerichtet. Davon entfielen CHF 1'668'646 auf die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG. Diese Gesellschaft umfasst die Geschäftsbereiche KVG Schweiz und KVG Liechtenstein. Die Entschädigung des CEO betrug inklusive variablem Teil und Pensionskassenbeiträge für beide Gesellschaften CHF 530'800. Davon entfielen CHF 291'940 auf die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG. Die Entschädigungen fallen gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer aus.

Der variable Teil bei der Entschädigung der Geschäftsleitung kann maximal 10 % betragen und ist abhängig von langfristigen Zielen (unter anderem Kundenzuwachs, Kundenzufriedenheit, Reserven und Rückstellungen, Dienstleistungsqualität), deren nachhaltiges Erreichen erstmals nach einer Dauer von drei Jahren beurteilt wird.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen die Honorare und Sitzungsgelder sämtlicher Mandate im Auftrag der CONCORDIA inner- und ausserhalb der Gruppe an die CONCORDIA abgeben. Die CONCORDIA gewährt keine Abgangsentschädigungen und keine sogenannten goldenen Fallschirme. Dienstaltersregelungen entsprechen jenen der übrigen Mitarbeitenden. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung werden keine Darlehen oder Hypotheken gewährt.

Die CONCORDIA- Gruppe

Zur CONCORDIA-Gruppe gehören folgende Unternehmen und Stiftungen:



Der **Verein CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung** mit Sitz in Luzern bildet das oberste Dach der CONCORDIA-Gruppe. Er wurde 1913 gegründet. Alle anderen Gesellschaften und Stiftungen sind aus ihm hervorgegangen oder durch seine Mitwirkung entstanden. Mitglied des Vereins wird jede im Tätigkeitsgebiet wohnende natürliche Person, die bei einer Gesellschaft der CONCORDIA-Gruppe eine obligatorische Krankenpflegeversicherung oder eine Pflegezusatzversicherung zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung (mit Ausnahme der Ferien- und Reiseversicherung) abschliesst, sofern sie die Aufnahme nicht ausdrücklich ablehnt.

Die **CONCORDIA Beteiligungen AG** mit Sitz in Luzern ist die Holding der CONCORDIA-Gruppe und gehört dem Verein. Sie hält all jene Beteiligungen der Gruppe, für die andere Eigentumsverhältnisse nicht zweckmässiger erscheinen.

Die **CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG** mit Sitz in Luzern führt die Krankenpflegeversicherung und die freiwillige Taggeldversicherung nach dem schweizerischen Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) sowie die Krankenversicherung (inkl. freiwillige Zusatzversicherungen und Krankengeld) nach liechtensteinischem Gesetz über die Krankenversicherung (KVG) durch.

Die **CONCORDIA Versicherungen AG** mit Sitz in Luzern bietet Kranken- und Unfallversicherungen sowie Vorsorgelösungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) an.

Die **Stiftung Kranken- und Unfallkasse Konkordia** wurde 1982 gegründet und hat ihren Sitz in Luzern. Sie richtet Vergabungen aus, die den Versicherten der CONCORDIA zugutekommen.

Die **Stiftung Pensionskasse CONCORDIA** mit Sitz in Luzern wickelt die berufliche Vorsorge für die Mitarbeitenden der CONCORDIA in der Schweiz ab.



Die **Monvia AG** mit Sitz in Luzern führt 8 hausärztliche Gesundheitszentren in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern, Solothurn und Zürich und betreibt das medizinische Callcenter concordiaMed. Die Monvia Gesundheitszentren bieten die ambulante Grundversorgung für die ganze Familie, auch in ländlichen Gebieten. Deshalb arbeiten dort neben Allgemeinpraktikern auch Pädiater und Gynäkologinnen. Die Monvia ist eine Tochtergesellschaft der CONCORDIA Beteiligungen AG. Sie ist betrieblich eigenständig und medizinisch unabhängig.



Die **Sanacare AG** mit Sitz in Winterthur gehört je zur Hälfte der CONCORDIA Beteiligungen AG und der Sanitas. Sie führt 13 hausärztliche Gruppenpraxen in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern, St. Gallen, Schwyz, Tessin und Zürich. Als innovative Managed-Care-Organisation mit hoch organisierten Praxen und integralen Behandlungsketten engagiert sich die Sanacare für Qualität und für die Stabilisierung der Kosten im Gesundheitswesen.

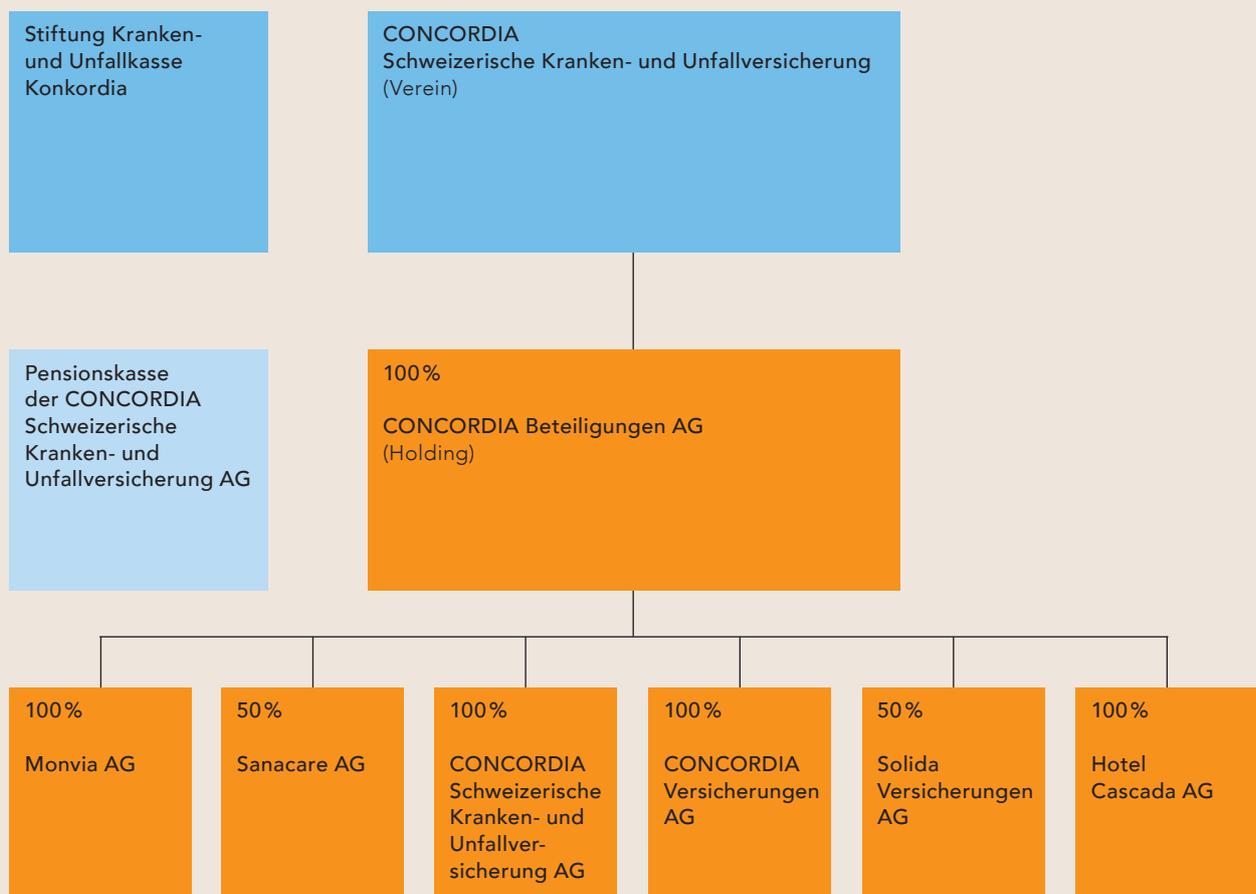


Die **Hotel Cascada AG** mit Sitz in Luzern führt das Hotel Cascada und das Restaurant Bolero auf der Liegenschaft angrenzend zum Hauptsitz der CONCORDIA. Dazu gehören auch Schulungsräume der CONCORDIA.

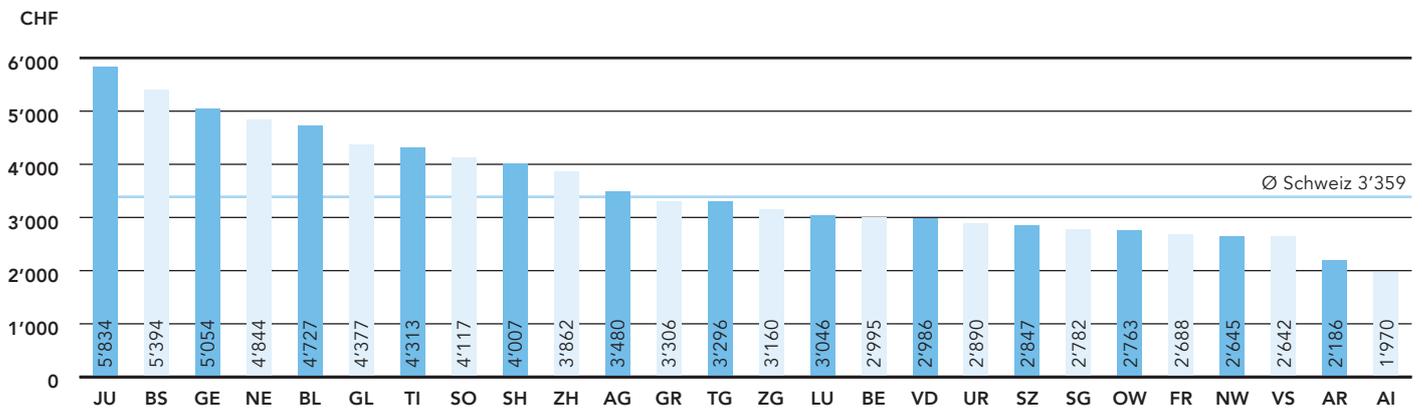


Die **Solida Versicherungen AG** mit Sitz in Zürich gehört je zur Hälfte der CONCORDIA Beteiligungen AG und der Helsana. Sie bietet Unfallversicherungen an, welche die Krankenversicherung ergänzen.

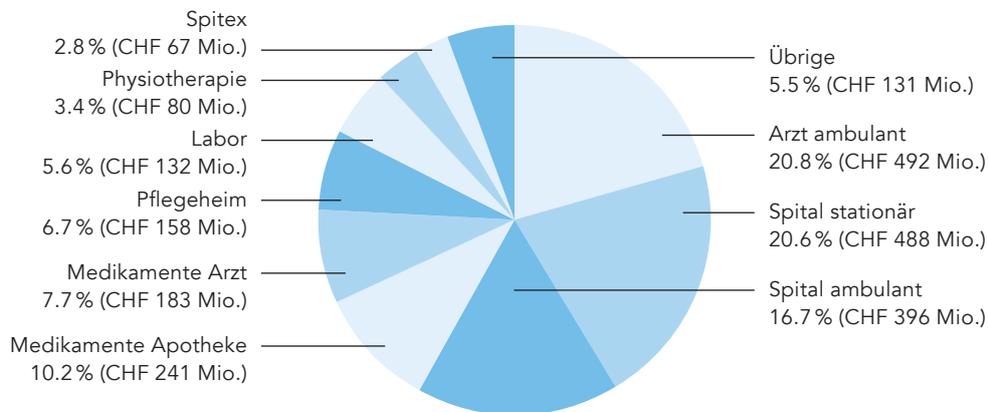
Organigramm der CONCORDIA-Gruppe



OKP-Nettoleistungen 2020 der CONCORDIA pro versicherte Person und Kanton



OKP-Bruttoleistungen 2020 der CONCORDIA nach Kostengruppen (ohne FL)



Die Kennzahlen zur OKP

Obligatorische
Krankenpflege-
versicherung

Kennzahlen OKP Schweiz (inkl. EU/EFTA, Mio. CHF)

	2020	2019	+/- in%
Verdiente Prämien	2'123.6	2'099.1	1.2 %
Schaden- und Leistungsaufwand	-1'941.4	-1'945.4	-0.2 %
davon Leistungen	-2'375.1	-2'356.5	0.8 %
davon Kostenbeteiligungen	310.0	312.0	-0.6 %
davon Risikoausgleich	123.7	99.1	24.8 %
Betriebsaufwand	-104.3	-101.5	2.8 %
Ergebnis	28.1	40.4	
Ergebnis pro versicherte Person	CHF 46	CHF 67	
Schadensatz	94.6 %	95.8 %	-1.3 %
Kostensatz	4.9 %	4.8 %	2.1 %
Combined Ratio	99.5 %	100.6 %	-1.1 %
Stand der Rückstellungen	402.1	407.9	-1.4 %
Stand der Reserven gemäss statutarischem Abschluss	782.2	754.1	3.7 %

OKP Schweiz Franchisenwahl der Erwachsenen (ab 19 J.)

		Anteil per 1.1.2021	Anteil per 1.1.2020
Grundfranchise	CHF 300	53.9 %	53.2 %
Wahlfranchise	CHF 500	6.5 %	6.7 %
Wahlfranchise	CHF 1'000	3.0 %	3.1 %
Wahlfranchise	CHF 1'500	7.2 %	7.8 %
Wahlfranchise	CHF 2'000	2.5 %	2.7 %
Wahlfranchise	CHF 2'500	26.9 %	26.4 %

OKP Bestände CH/FL

	1.1.2021	1.1.2020	+/- in%
Anzahl Versicherte			
OKP Gesamtverband	631'621	639'089	-1.2 %
Anteil Liechtenstein	26'486	26'873	-1.4 %
Anteil Schweiz	605'135	612'216	-1.2 %
Schweiz: Jugendliche und Erwachsene mit Wahlfranchise	216'490	221'120	-2.1 %
Schweiz: Hausarzt-Versicherung	420'104	425'381	-1.2 %
Schweiz: HMO-Versicherung	91'687	90'287	1.6 %
Total Managed Care	511'791	515'668	-0.8 %

Versicherte profitieren direkt von finanzieller Stärke der CONCORDIA

Auch aus finanzieller Sicht stand das Jahr 2020 ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Nach einem raschen Anstieg der Gesundheitskosten zu Beginn des Jahres setzte aufgrund des Operationsstopps bei den Spitälern eine Phase von sinkenden Leistungskosten ein. Über das ganze Jahr betrachtet stiegen die Leistungskosten pro versicherte Person in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) um 0.3 %. Gegenüber dem Vorjahr führte diese unerwartet tiefe Teuerung zu einem höheren versicherungstechnischen Ergebnis. Die Kapitalmärkte erlebten aufgrund der Corona-Pandemie ein Jahr mit sehr hoher Volatilität. Ab Mitte März 2020 setzte eine stetige Erholung der Märkte ein. Die Verwerfungen konnten bis Jahresende ausgeglichen und der Vorjahresstand sogar leicht übertroffen werden. Dies führte unter dem Strich bei beiden Gesellschaften zu einem Ertragsüberschuss. Insgesamt zahlte die CONCORDIA im Jahr 2020 CHF 93 Mio. freiwillig an Ihre Versicherten aus.

Gesamtergebnis über alle Versicherungszweige Schweiz und Liechtenstein

Sowohl die obligatorische Krankenpflegeversicherung als auch die Zusatzversicherungen trugen zum erfreulichen Gesamtergebnis bei. Das gesamte Eigenkapital erhöhte sich um CHF 126 Mio. auf CHF 1.4 Mia., was einer Eigenkapitalquote von rund 44 % entspricht. Darüber hinaus verfügt die CONCORDIA über alle notwendigen Rückstellungen, um den finanziellen Verpflichtungen gegenüber ihren Kundinnen und Kunden jederzeit nachkommen zu können.

Die verdienten Prämien erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 31 Mio. (+ 1.1%) und betrugen CHF 2.9 Mia. Verursacht durch die unterdurchschnittliche Teuerung stieg der Leistungsaufwand um lediglich CHF 3 Mio. (+ 0.1%) auf knapp CHF 2.6 Mia.

Die CONCORDIA verwaltet Kapitalanlagen von rund CHF 2.8 Mia. Diese Mittel widerspiegeln die Rückstellungen und Reserven. Im Bereich der Kapitalanlagen hat der Erhalt des Vermögens für die CONCORDIA oberste Priorität. Diese defensive Strategie bewährte sich gerade während der Corona-Pandemie stark. Trotz der

grossen Verwerfungen an den Kapitalmärkten konnte sowohl in der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG (+ 2.90 %) als auch in der CONCORDIA Versicherungen AG (+ 2.47 %) ein positives Anlageergebnis erzielt werden. Die CONCORDIA verfügt per Bilanzstichtag über ausgewiesene Wertschwankungsrückstellungen von insgesamt CHF 415 Mio. Dies entspricht rund 15 % der Kapitalanlagen. Diese Rückstellungen dienen der Abfederung von Kursschwankungen in der Zukunft. Dadurch kann die CONCORDIA ihre Prämien unabhängig von negativen Entwicklungen an den Kapitalmärkten festlegen.

Versicherungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)

Bei den Versicherungen nach KVG resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 86 Mio. (vor Rückstellungen). Die nur moderat gestiegenen Leistungsausgaben in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (+ 0.3 % pro versicherte Person) konnten durch die Prämieneträge (ebenfalls + 0.3 % pro versicherte Person) aufgefangen werden, wobei gegenüber dem Vorjahr ein um CHF 26 Mio. höheres versicherungstechnisches Ergebnis (vor Rückstellungen) erzielt wurde. Die Combined Ratio in der OKP Schweiz betrug 99.5 %. Die Reserven in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung liegen deutlich über den aufsichtsrechtlichen

Solvenzanforderungen. Die Kundinnen und Kunden profitieren direkt von unserer finanziellen Stärke. Neben der freiwilligen Auszahlung von CHF 27.4 Mio. aus den Reserven wurden 2020 an die Versicherten in der Schweiz CHF 65.6 Mio. Prämienausgleich ausbezahlt. Insgesamt zahlte die CONCORDIA im Jahr 2020 CHF 93 Mio. an ihre Kundinnen und Kunden aus. Aufgrund des guten Geschäftsergebnisses im Jahr 2020 wird die CONCORDIA ihre Versicherten im laufenden Jahr wiederum mit insgesamt CHF 106 Mio. am Erfolg beteiligen: Sie leistet im Jahr 2021 eine weitere freiwillige Auszahlung aus den Reserven von CHF 28.2 Mio. sowie einen Prämienausgleich im Umfang von CHF 73 Mio. (vorbehältlich der Genehmigung durch das Bundesamt für Gesundheit, BAG)

Tiefe Verwaltungskosten

Wir setzen alles daran, unsere Verwaltungskosten tief zu halten. Im letzten Jahr wurden bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) von einem Prämienfranken lediglich 4.9 Rappen für Verwaltungskosten ausgegeben. Die Zusatzkosten aufgrund der Corona-Pandemie belaufen sich per Jahresende auf rund CHF 1 Mio. Darin enthalten sind beispielsweise Vorkehrungen zum Schutz unserer Mitarbeitenden und die Anschaffung von zusätzlicher IT-Infrastruktur zur Sicherstellung des Home-Office-Betriebs.

Versicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG)

Die Prämieinnahmen in diesem Versicherungszweig stiegen um rund CHF 5.6 Mio. (+ 1%) auf rund CHF 551 Mio. Die Zahlungen für Versicherungsfälle nahmen aufgrund der pandemiebedingten zeitweiligen Einschränkungen bei den Leistungserbringern um 4.2% auf CHF 356 Mio. ab. Die Combined Ratio im VVG betrug 84%. Zusätzlich konnte auch im VVG-Bereich aufgrund der Erholung an den Kapitalmärkten ab Mitte März ein positives Anlageergebnis von CHF 16 Mio. erzielt werden. Diese Entwicklung führte bei den Versicherungen nach VVG in der Summe zu einem positiven Ergebnis von rund CHF 89 Mio. (Vorjahr CHF 95 Mio.).

Versicherungen nach dem Gesetz über die Krankenversicherung des Fürstentums Liechtenstein

Im Fürstentum Liechtenstein sank der Leistungsaufwand gegenüber dem Vorjahr um rund 0.6%, während die verdienten Prämien (inkl. Staatsbeitrag) um 0.5% zunahmen. Dies führte insgesamt zu einem um rund CHF 2 Mio. besseren versicherungstechnischen Ergebnis (vor Rückstellungen). Auch die Sparte Liechtenstein konnte aufgrund der guten Entwicklungen an den Kapitalmärkten ab Mitte März profitieren. Es konnte ein positives Anlageergebnis von rund CHF 5 Mio. erzielt werden. Das insgesamt gute Ergebnis ermöglicht es, auch in Liechtenstein im Jahr 2021 eine freiwillige Auszahlung im Umfang von CHF 4.9 Mio. vorzunehmen. Unter dem Strich und inklusive Rückstellungen schlossen die Versicherungen im Fürstentum Liechtenstein im Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Gesamtergebnis von rund CHF 13 Mio. ab (Vorjahr CHF 16 Mio.).

Finanzbericht

Geschäftsjahr 2020

Inhalt	Seite
CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	
Bilanz	24
Erfolgsrechnung	25
Geldflussrechnung	26
Eigenkapitalnachweis	27
Anhang zur Jahresrechnung	
Bewertungsgrundsätze	28–31
Erläuterungen zur Bilanz	32–35
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	36–37
Segmenterfolgsrechnung	38–39
Weitere Angaben	40–41
Verwendung des Bilanzergebnisses	42
Bericht der Revisionsstelle	43
CONCORDIA Versicherungen AG	
Bilanz	44
Erfolgsrechnung	45
Geldflussrechnung	46
Eigenkapitalnachweis	47
Anhang zur Jahresrechnung	
Bewertungsgrundsätze	48–51
Erläuterungen zur Bilanz	52–55
Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung	56
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	57
Weitere Angaben	58–59
Verwendung des Bilanzergebnisses	60
Bericht der Revisionsstelle	61

Bilanz

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
				absolut	in %
Aktiven					
Kapitalanlagen	1	1'783'386	1'774'605	8'781	0.5 %
Sachanlagen		0	0	0	
Immaterielle Anlagen		0	0	0	
Rechnungsabgrenzung		74'541	41'583	32'958	79.3 %
Forderungen	2	125'835	102'918	22'917	22.3 %
Flüssige Mittel		105'559	127'886	-22'327	-17.5 %
Total Aktiven		2'089'321	2'046'992	42'329	2.1 %
Passiven					
Eigenkapital					
Aktienkapital		100	100	0	0.0 %
Gesetzliche Kapitalreserven		20	20	0	0.0 %
Gesetzliche Gewinnreserven		870'733	808'816	61'917	7.7 %
Bilanzergebnis		41'969	61'917	-19'948	-32.2 %
Total Eigenkapital		912'822	870'853	41'969	4.8 %
Fremdkapital					
Versicherungstechnische Rückstellungen	3	522'905	521'995	910	0.2 %
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		0	0	0	
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4	33'100	27'565	5'535	20.1 %
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	321'683	324'100	-2'417	-0.7 %
Rechnungsabgrenzung		1'721	2'807	-1'086	-38.7 %
Verbindlichkeiten	6	297'090	299'672	-2'582	-0.9 %
Total Fremdkapital		1'176'499	1'176'139	360	0.0 %
Total Passiven		2'089'321	2'046'992	42'329	2.1 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2020	2019	Abweichung	
				absolut	in %
Verdiente Prämien	7	2'308'692	2'283'531	25'161	1.1 %
Leistungsaufwand	8	-2'222'264	-2'202'441	-19'823	0.9 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-910	39'077	-39'987	-102.3 %
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		0	0	0	
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	4	-5'535	35'285	-40'820	-115.7 %
Risikoausgleich zwischen Versicherern		126'635	101'788	24'847	24.4 %
Überschussbeteiligung der Versicherten		-507	-564	57	-10.1 %
Betriebsaufwand	9	-121'789	-119'508	-2'281	1.9 %
Übriger betrieblicher Ertrag		775	703	72	10.2 %
Übriger betrieblicher Aufwand		-361	-311	-50	16.1 %
Auszahlung Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	3	-65'621	-107'713	42'092	-39.1 %
Freiwillige Auszahlung von Reserven	4	-27'341	-62'114	34'773	-56.0 %
Ergebnis aus Kapitalanlagen		50'195	91'329	-41'134	-45.0 %
- Ertrag aus Kapitalanlagen	10	67'781	110'820	-43'039	-38.8 %
- Aufwand aus Kapitalanlagen	10	-20'003	-5'191	-14'812	285.3 %
- Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	2'417	-14'300	16'717	-116.9 %
Total betriebliches Ergebnis		41'969	59'062	-17'093	-28.9 %
Betriebsfremdes Ergebnis		0	2'855	-2'855	
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	
Ergebnis vor Ertragssteuern		41'969	61'917	-19'948	-32.2 %
Ertragssteuern		0	0	0	
Ergebnis		41'969	61'917	-19'948	-32.2 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Geldflussrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Ziffer	2020	2019
Ergebnis		41'969	61'917
Abschreibungen/Zuschreibungen auf			
– Kapitalanlagen		–9'046	–68'194
– immaterielle Anlagen		0	0
– Sachanlagen		0	0
– Forderungen	7	–4'991	–1'957
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen	3	910	–63'100
– versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3	0	0
– nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	4	5'535	–35'285
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	–2'417	14'300
Gewinn/Verlust aus Abgängen von			
– immateriellen Anlagen		0	0
– Sachanlagen		0	0
Zunahme/Abnahme der			
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)		–32'959	2'557
– Forderungen		–17'926	550
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)		–1'086	1'366
– Verbindlichkeiten		–2'582	48'340
Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		–22'593	–39'506
Geldfluss aus Investitionsbereich			
– Auszahlungen für Investitionen in Kapitalanlagen		–224'480	–131'567
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von Kapitalanlagen		224'746	154'274
– Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		0	0
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von Sachanlagen		0	0
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen		0	0
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von immateriellen Anlagen		0	0
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		266	22'707
Veränderung flüssige Mittel		–22'327	–16'799
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		127'886	144'685
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		–22'327	–16'799
Veränderung der flüssigen Mittel aus Fremdwährungsbewertung		0	0
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		105'559	127'886

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Aktienkapital	gesetzliche Kapitalreserven	gesetzliche Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2019	100	20	808'816	808'936
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	61'917	61'917
Eigenkapital 31.12.2019	100	20	870'733	870'853
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	41'969	41'969
Eigenkapital 31.12.2020	100	20	912'702	912'822

Weitere Angaben zum Eigenkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 100'000 Namenaktien zum Nennwert von CHF 1 zusammen und ist voll liberiert.

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Aufbau und Gliederung der Jahresrechnung richten sich insbesondere nach Swiss GAAP FER 41 (Rechnungslegung für Gebäudeversicherer und Krankenversicherer). Die Anwendung der Fachempfehlungen erfolgte auf Anweisung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

Alle Werte der Bilanz und Erfolgsrechnung beziehen sich auf «eigene Rechnung». Auf die entsprechende Bezeichnung der einzelnen Positionen in der Jahresrechnung wird deshalb verzichtet.

3.1 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

EUR/CHF	1.08
USD/CHF	0.88
SEK/CHF	10.76
NOK/CHF	10.32

3.2 Kapitalanlagen

Kapitalanlagen allgemein: Unter dieser Position werden die nachfolgend beschriebenen Anlagekategorien bilanziert. Die Bewertung erfolgt, sofern nicht anders beschrieben, zu Marktwerten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. nicht realisierte Verluste im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Erfüllungstagprinzip geführt.

Obligationen: Unter dieser Kategorie werden Anleiheobligationen, Pfandbriefe, Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als drei Monaten und andere Forderungen ausgewiesen, die auf einen festen Geldbetrag lauten. Anteile an Kollektivanlagen, die ausschliesslich oder überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere investieren, sind ebenfalls unter dieser Position bilanziert. Marchzinsen aus festverzinslichen Wertschriften werden unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

Aktien: Diese Position enthält in- und ausländische Aktien sowie Anteile an Kollektivanlagen, die ausschliesslich oder mehrheitlich in in- oder ausländische Aktien investieren.

Immobilien: Unter dieser Bilanzposition werden Investitionen in Immobilienfonds ausgewiesen.

Liquide Mittel: Bei dieser Position handelt es sich um Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen und um jederzeit fällige Sichtguthaben, die im Rahmen der Anlagestrategie gehalten werden.

3.3 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

3.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden. Diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

3.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

Leistungsrückstellungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Leistungsrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Leistungsfälle und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Leistungsfälle sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Dabei wird vor allem auf die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre abgestellt.

Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten: Die CONCORDIA hat mit zahlreichen Kollektivtaggeldkunden vertraglich die Auszahlung einer Überschussbeteiligung (Gewinnbeteiligung) bei gutem Schadenverlauf vereinbart. Diese Rückstellungsposition entspricht einer bestmöglichen Schätzung der bis zum Bilanzstichtag zu erwartenden Überschussbeteiligungen. Die Schätzung beruht auf pauschalen Vergangenheitsbetrachtungen und berücksichtigt den Verlauf grösserer Einzelverträge. Diese Position betrifft ausschliesslich das Geschäft im Fürstentum Liechtenstein.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Bewertungsgrundsätze

Alterungsrückstellungen: In Übereinstimmung mit Art. 13 KVAG werden für die freiwillige Taggeldversicherung nach KVG Alterungsrückstellungen gebildet. Die Ermittlung erfolgt nach aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Rückstellungen nach Art. 17 KVAG: Auf Basis der kantonalen Erfolgsrechnung wird per 31.12. für diejenigen Kantone, welche die notwendigen Kriterien erfüllen, eine Zuweisung in die Rückstellungen getätigt. Voraussetzung für eine Zuweisung ist insbesondere, dass auch nach der Zuweisung zum Überschussfonds ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Auszahlung an die Versicherten erfolgt im darauf folgenden Geschäftsjahr.

3.6 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Mit diesen Rückstellungen soll den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17% der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren.

Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

3.7 Weitere nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

3.8 Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

4. Steuern

Das Krankenversicherungsgeschäft nach KVG sowie das obligatorische Unfallversicherungsgeschäft nach UVG sind nach Art. 80 des Bundesgesetzes über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechtes (ATSG) von allen direkten Steuern des Bundes, der Kantone und der Gemeinden befreit.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

5. Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG sind in einer umhüllenden, autonomen Vorsorgeeinrichtung nach schweizerischem Recht gegen die Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgepläne sind nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Die Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht im Personalaufwand ausgewiesen. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Bestimmungen ergeben. Es wird jährlich beurteilt, ob aus der Vorsorgeeinrichtung aus Sicht des Arbeitgebers ein wirtschaftlicher Nutzen (Aktivierung unter Kapitalanlagen) oder eine wirtschaftliche Verpflichtung (Passivierung unter Verbindlichkeiten) besteht.

Als Basis dienen Verträge, Reglemente sowie die Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung, welche nach Swiss GAAP FER 26 «Rechnungslegung der Personalvorsorgeeinrichtungen» erstellt wird. Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Aktivum («Aktiven aus Vorsorgeeinrichtungen» unter den Kapitalanlagen) ausgewiesen; die Veränderung gegenüber der Vorperiode wird im Personalaufwand erfasst, wobei Verwendungsverzichte mit der Bildung einer Wertberichtigung berücksichtigt werden.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 19. März 2021 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

7. Aufsichtsrechtliche Berichterstattung

Für die aufsichtsrechtliche Berichterstattung werden neben Swiss GAAP FER auch die Konkretisierungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) berücksichtigt.

8. Änderungen in der Darstellung und der Bewertung der Jahresrechnung

Es wurden keine Änderungen vorgenommen.

9. Aussergewöhnliche Transaktionen

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG das obligatorische UVG-Geschäft an die Solida Versicherungen AG verkauft. Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden.

In diesem Zusammenhang sind die entsprechenden versicherungstechnischen Rückstellungen der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG an die Solida Versicherungen AG übertragen worden. Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen wurden erfolgswirksam aufgelöst. Im Jahr 2020 gab es keine aussergewöhnlichen Transaktionen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

1. Kapitalanlagen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Liquide Mittel	114'630	118'565	-3'935	-3.3 %
Obligationen	1'312'666	1'322'648	-9'982	-0.8 %
Aktien	281'469	254'103	27'366	10.8 %
Indirekte Immobilienanlagen	66'128	70'880	-4'752	-6.7 %
Aktiven aus Vorsorgeplänen	8'493	8'409	84	1.0 %
Total Kapitalanlagen	1'783'386	1'774'605	8'781	0.5 %

2. Forderungen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Gegenüber Versicherungsnehmern	116'038	117'162	-1'124	-1.0 %
Gegenüber Versicherungsgesellschaften	0	0	0	
Gegenüber Agenten und Vermittlern	0	0	0	
Gegenüber nahestehenden Organisationen	13'289	181	13'108	7242.0 %
Übrige Forderungen	24'302*	13'623	10'679	78.4 %
Wertberichtigungen	-27'794	-28'048	254	-0.9 %
Total Forderungen	125'835	102'918	22'917	22.3 %

* davon Forderungen für 2020 ggü dem Bund für Covid-19-Testkosten TCHF 10'704

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

3. Versicherungstechnische Rückstellungen

	01.01.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2019
Leistungsrückstellungen KVG	408'250	333'268	-333'283	0	408'235
Leistungsrückstellungen UVG	24'023	0	0	-24'023*	0
Leistungsrückstellungen Fürstentum Liechtenstein (FL)	40'422	28'164	-24'826	0	43'760
Total Leistungsrückstellungen	472'695	361'432	-358'109	-24'023	451'995
Rückstellungen für künftige Überschuss- beteiligungen der Versicherten FL	1'500	164	-564	0	1'100
Alterungsrückstellungen KVG	2'900	0	0	0	2'900
Rückstellungen für Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	108'000	66'000	-107'713	-287	66'000
Total versicherungstechnische Rückstellungen	585'095	427'596	-466'386	-24'310	521'995
	01.01.2020	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2020
Leistungsrückstellungen KVG	408'235	312'814	-318'718	0	402'331
Leistungsrückstellungen UVG	0	0	0	0	0
Leistungsrückstellungen Fürstentum Liechtenstein (FL)	43'760	25'576	-25'662	0	43'674
Total Leistungsrückstellungen	451'995	338'390	-344'380	0	446'005
Rückstellungen für künftige Überschuss- beteiligungen der Versicherten FL	1'100	407	-507	0	1'000
Alterungsrückstellungen KVG	2'900	0	0	0	2'900
Rückstellungen für Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	66'000	73'000	-65'621	-379	73'000
Total versicherungstechnische Rückstellungen	521'995	411'797	-410'508	-379	522'905

*Wir verweisen auf die Position 9 im Anhang zu den aussergewöhnlichen Transaktionen.

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

4. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	01.01.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2019	davon kurzfristig
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	55'000	27'565	-54'291	-709	27'565	27'565
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven FL	7'850	0	-7'823	-27	0	0
Total nichtversicherungs-technische Rückstellungen	62'850	27'565	-62'114	-736	27'565	27'565
	01.01.2020	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2020	davon kurzfristig
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	27'565	28'200	-27'341	-224	28'200	28'200
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven FL	0	4'900	0	0	4'900	4'900
Total nichtversicherungs-technische Rückstellungen	27'565	33'100	-27'341	-224	33'100	33'100

5. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	01.01.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2019
Zielgrösse in %	17 %	-	-	-	17 %
Total Kapitalanlagen ¹	1'822'194	-	-	-	1'906'501
Benötigte Rückstellungen	309'773	-	-	-	324'105
Total gebuchte Rückstellungen	309'800	15'587	0	-1'287	324'100
	01.01.2020	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2020
Zielgrösse in %	17 %	-	-	-	17 %
Total Kapitalanlagen ¹	1'906'501	-	-	-	1'892'255
Benötigte Rückstellungen	324'105	-	-	-	321'683
Total gebuchte Rückstellungen	324'100	0	0	-2'417	321'683

¹ Neben den Kapitalanlagen sind in dieser Position auch die flüssigen Mittel und die Marchzinsen enthalten.

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

6. Verbindlichkeiten

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Gegenüber Versicherungsnehmern	198'077	184'036	14'041	7.6 %
Gegenüber Leistungserbringern	8'576	21'971	-13'395	-61.0 %
Gegenüber Versicherungsgesellschaften	0	0	0	
Gegenüber Agenten und Vermittlern	1	1	0	
Gegenüber nahestehenden Organisationen	13'719	10'956	2'763	25.2 %
Übrige Verbindlichkeiten	76'717	82'708	-5'991	-7.2 %
Total Verbindlichkeiten	297'090	299'672	-2'582	-0.9 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

7. Verdiente Prämien

	2020	2019	Abweichung	
			absolut	in %
Bruttoprämien	2'276'899	2'258'675	18'224	0.8 %
./. Erlösminderungen	4'991	1'957	3'034	155.0 %
./. an andere Versicherer abgegebene Prämien	-180	-179	-1	0.6 %
+ Beiträge der öffentlichen Hand	30'069	26'091	3'978	15.2 %
./. übrige Prämienanteile	-3'087	-3'013	-74	2.5 %
Total verdiente Prämien	2'308'692	2'283'531	25'161	1.1 %

8. Leistungsaufwand

	2020	2019	Abweichung	
			absolut	in %
Bruttoleistungen	2'546'347	2'528'932	17'415	0.7 %
Kostenbeteiligungen	-324'083	-326'491	2'408	-0.7 %
Total bezahlte Versicherungsleistungen	2'222'264	2'202'441	19'823	0.9 %

9. Betriebsaufwand

	2020	2019	Abweichung	
			absolut	in %
Total Personalaufwand	84'972	82'607	2'365	2.9 %
Raumaufwand	7'706	7'502	204	2.7 %
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	471	328	143	43.6 %
EDV-Kosten	9'676	8'743	933	10.7 %
Versicherungen	65	54	11	20.4 %
Verbandsbeiträge	1'911	2'329	-418	-17.9 %
Verwaltungsaufwand	10'451	11'627	-1'176	-10.1 %
Werbeaufwand	5'988	6'080	-92	-1.5 %
Provisionen an Dritte	1'054	872	182	20.9 %
Verwaltungsentschädigungen	-505	-634	129	-20.3 %
Abschreibungen	0	0	0	
Total sonstiger Betriebsaufwand	36'817	36'901	-84	-0.2 %
Total Betriebsaufwand	121'789	119'508	2'281	1.9 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

10. Ergebnis aus Kapitalanlagen

A. Nach Anlageklassen

	Ertrag		Aufwand		Erfolg		Abweichung absolut
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	
Liquide Mittel	133	199	-393	-418	-260	-219	-41
Obligationen	21'693	31'083	-11'600	-2'551	10'093	28'532	-18'439
Aktien	37'984	63'323	-6'103	-1'150	31'881	62'173	-30'292
Indirekte Immobilienanlagen	7'113	15'084	-328	-6	6'785	15'078	-8'293
Fremdwährungen	774	1'048	-1'579	-1'066	-805	-18	-787
Arbeitgeberbeitragsreserven	84	83	0	0	84	83	1
Total	67'781	110'820	-20'003	-5'191	47'778	105'629	-57'851

B. Nach Ertrags- und Aufwandarten

	2020	2019	Abweichung absolut
Direkte Erträge	17'317	19'293	-1'976
Realisierte Kursgewinne	27'073	21'452	5'621
Nichtrealisierte Kursgewinne	23'391	70'075	-46'684
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	67'781	110'820	-43'039
Realisierte Kursverluste	-4'994	-2'617	-2'377
Nichtrealisierte Kursverluste	-14'125	-1'964	-12'161
Aufwand für die Kapitalverwaltung	-884	-610	-274
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-20'003	-5'191	-14'812
Total	47'778	105'629	-57'851

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Segmenterfolgsrechnung

in CHF 1'000

	Versicherungen KVG		Versicherungen UVG	
	2020	2019	2020	2019
Verdiente Prämien	2'125'193	2'100'979	0	0
Leistungsaufwand	-2'065'845	-2'045'359	0	22
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1'096	42'015	0	0
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	0	0	0
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	-635	27'435	0	0
Risikoausgleich zwischen Versicherern	123'735	99'139	0	0
Überschussbeteiligung der Versicherten	0	0	0	0
Betriebsaufwand	-104'785	-102'060	0	0
davon Vermittlerprovisionen	0	0	0	0
davon Werbung	-5'199	-5'243	0	0
Übriger betrieblicher Ertrag	775	702	0	0
Übriger betrieblicher Aufwand	-322	-280	0	0
Auzahlung Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	-65'621	-107'713	0	0
Freiwillige Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	-27'341	-54'291	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	44'724	80'948	0	1'286
– Ertrag aus Kapitalanlagen	60'393	99'627	0	0
– Aufwand aus Kapitalanlagen	-17'823	-4'667	0	0
– Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2'154	-14'012	0	1'286
Total betriebliches Ergebnis	28'782	41'515	0	1'308
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0	0	2'855
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Ergebnis vor Ertragssteuern	28'782	41'515	0	4'163
Ertragssteuern		0	0	0
Ergebnis	28'782	41'515	0	4'163

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Segmenterfolgsrechnung

	Versicherungen FL		Total	
	2020	2019	2020	2019
	183'499	182'552	2'308'692	2'283'531
	-156'419	-157'104	-2'222'264	-2'202'441
	186	-2'938	-910	39'077
	0	0	0	0
	-4'900	7'850	-5'535	35'285
	2'900	2'649	126'635	101'788
	-507	-564	-507	-564
	-17'004	-17'448	-121'789	-119'508
	-1'054	-872	-1'054	-872
	-789	-836	-5'988	-6'079
	0	1	775	703
	-39	-31	-361	-311
	0	0	-65'621	-107'713
	0	-7'823	-27'341	-62'114
	5'471	9'095	50'195	91'329
	7'388	11'193	67'781	110'820
	-2'180	-524	-20'003	-5'191
	263	-1'574	2'417	-14'300
	13'187	16'239	41'969	59'062
	0	0	0	2'855
	0	0	0	0
	13'187	16'239	41'969	61'917
	0	0	0	0
	13'187	16'239	41'969	61'917

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Weitere Angaben

in CHF 1'000

Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr/erfolgs-wirksam	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2020	31.12.2019			2020	2020
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG (ohne Über-/Unterdeckung)	0	0	0	0	10'660	10'660	10'254
Total Vorsorgeaufwand	0	0	0	0	10'660	10'660	10'254

¹ Die Angaben zur Über-/Unterdeckung beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2019 (letzter verfügbarer, revidierter Jahresabschluss der Vorsorgeeinrichtung).

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominalwert	Verwendungsverzicht per	Bilanz		Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand		
			Bilanz	Bildung pro			
	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	2020	31.12.2019	2020	2019
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	8'493	0	8'493	84	8'409	0	0
Total Arbeitgeberbeitragsreserven	8'493	0	8'493	84	8'409	0	0

Der Zinsertrag aus der Arbeitgeberbeitragsreserve im Umfang von 84 wird als Ertrag aus Kapitalanlagen ausgewiesen.
Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Sicherheiten zugunsten Dritter

	31.12.2020	31.12.2019
Sollbetrag des gebundenen Vermögens KVG	420'756	411'134

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Weitere Angaben

Solidarhaftung

Die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als Risikoverantwortlicher bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG das obligatorische UVG-Geschäft zu marktüblichen Konditionen an die SOLIDA Versicherungen AG verkauft.

Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen sind unter Ziffer 2 und 6 näher beschrieben.

Rückerstattung der COVID-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 durch den Bund

Die CONCORDIA hat dem Bund für das Geschäftsjahr 2020 per 31. Dezember 2020 gesamthaft COVID-19-Testkosten von TCHF 13'813 in Rechnung gestellt; davon sind per Ende 31.12.2020 noch Forderungen gegenüber dem Bund von TCHF 10'704 ausstehend (siehe Ziffer 2).

Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	2020	2019
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	41'969	61'917
Total verfügbares Bilanzergebnis	41'969	61'917
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach KVG	28'782	41'515
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach UVG	0	4'163
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach KVG Fürstentum Liechtenstein	13'187	16'239
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
Total	41'969	61'917

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Bericht der Revisionsstelle

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

 Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG
Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 24 bis 42) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hugo Schürmann	Pascal Odermatt
Revisionsexperte	Revisionsexperte
Leitender Revisor	

Luzern, 19. März 2021

Bilanz

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
				absolut	in %
Aktiven					
Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung					
Immobilien für Anlagezwecke		12'744	12'128	616	5.1 %
Festverzinsliche Wertpapiere		670'493	646'912	23'581	3.6 %
Aktien		67'414	49'574	17'840	36.0 %
Beteiligungen		338	338	0	0.0 %
Übrige Kapitalanlagen	1	257'618	193'625	63'993	33.0 %
Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung		1'008'607	902'577	106'030	11.7 %
Kapitalanlagen aus anteilsgebundener Lebensversicherung					
Kapitalanlagen aus anteilsgebundener Lebensversicherung	2	13'013	11'368	1'645	14.5 %
Flüssige Mittel		71'408	86'658	-15'250	-17.6 %
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		1'449	1'277	172	13.5 %
Sachanlagen	3	35'628	37'512	-1'884	-5.0 %
Immaterielle Vermögenswerte	4	220	1'505	-1'285	-85.4 %
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5	2'703	3'302	-599	-18.1 %
Übrige Forderungen	6	20'864	15'703	5'161	32.9 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'038	5'927	-1'889	-31.9 %
Total Aktiven		1'157'930	1'065'829	92'101	8.6 %
Passiven					
Fremdkapital					
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	433'165	282'402	150'763	53.4 %
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung		13'207	11'482	1'725	15.0 %
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	8	93'500	238'245	-144'745	-60.8 %
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9	58'627	57'676	951	1.6 %
Sonstige Passiven	10	18'236	8'248	9'988	121.1 %
Passive Rechnungsabgrenzung		12'027	22'793	-10'766	-47.2 %
Total Fremdkapital		628'762	620'846	7'916	1.3 %
Eigenkapital					
Gesellschaftskapital		20'000	20'000	0	0.0 %
Gesetzliche Kapitalreserve		500	500	0	0.0 %
Gesetzliche Gewinnreserve		10'000	10'000	0	0.0 %
Freiwillige Gewinnreserve		409'483	319'354	90'129	28.2 %
Gewinn		89'185	95'129	-5'944	-6.2 %
Total Eigenkapital		529'168	444'983	84'185	18.9 %
Total Passiven		1'157'930	1'065'829	92'101	8.6 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2020	2019	Abweichung	
				absolut	in %
Bruttoprämie		559'431	553'306	6'125	1.1 %
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-6'353	-5'478	-875	16.0 %
Prämie für eigene Rechnung		553'078	547'828	5'250	1.0 %
Veränderung der Prämienüberträge		-24	-13	-11	84.6 %
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		553'054	547'815	5'239	1.0 %
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		646	187	459	245.5 %
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		553'700	548'002	5'698	1.0 %
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-358'383	-373'295	14'912	-4.0 %
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		3'735	3'223	512	15.9 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	-150'738	-488	-150'250	-
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		172	127	45	35.4 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		-1'725	-1'612	-113	7.0 %
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-506'939	-372'045	-134'894	36.3 %
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	12	-108'816	-108'478	-338	0.3 %
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-4'337	-5'456	1'119	-20.5 %
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-620'092	-485'979	-134'113	27.6 %
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	8	144'745	17'000	127'745	751.4 %
Erträge aus Kapitalanlagen	13	24'356	28'559	-4'203	-14.7 %
Aufwendungen für Kapitalanlagen	14	-7'993	-3'470	-4'523	130.3 %
Kapitalanlageergebnis		16'363	25'089	-8'726	-34.8 %
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		187	1'567	-1'380	-88.1 %
Sonstige finanzielle Erträge		3'308	3'041	267	8.8 %
Sonstige finanzielle Aufwendungen ¹		-1'701	-1'967	266	-13.5 %
Ausserordentlicher Ertrag		0	5'909	-5'909	-100.0 %
Gewinn/Verlust vor Steuern		96'510	112'662	-16'152	-14.3 %
Direkte Steuern		-7'325	-17'533	10'208	-58.2 %
Gewinn/Verlust		89'185	95'129	-5'944	-6.2 %

¹ inklusive Abschreibungen auf Betriebsliegenschaften von CHF 959 im Jahr 2019 und CHF 867 im Jahr 2020

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Geldflussrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Ziffer	2020	2019
Ergebnis		89'185	95'129
Abschreibungen/Zuschreibungen auf			
– Kapitalanlagen		4'478	– 546
– Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		– 196	– 1'577
– Sachanlagen	3	2'499	3'214
– immaterielle Vermögenswerte	4	1'505	3'072
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen aus Rückversicherung		– 172	– 127
– versicherungstechnischen Rückstellungen	7	150'763	– 7'107
– versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		1'725	1'612
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		– 144'745	– 17'000
Gewinn/Verlust aus Abgängen von			
– Sachanlagen		– 20	– 9
– immateriellen Vermögenswerten		0	0
Zunahme/Abnahme der			
– aktiven Rechnungsabgrenzungen		1'889	3'836
– Forderungen		– 4'562	– 8'628
– passiven Rechnungsabgrenzungen		– 10'766	6'134
– Verbindlichkeiten		10'939	8'291
Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		102'522	86'294
Geldfluss aus Investitionsbereich			
– Veränderung Kapitalanlagen		– 110'508	– 49'469
– Veränderung Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		– 1'449	– 25
– Veränderung Sachanlagen		– 595	– 785
– Veränderung immaterielle Vermögenswerte		– 220	– 2'904
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		– 112'772	– 53'183
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenauszahlungen		– 5'000	– 5'000
Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		– 5'000	– 5'000
Veränderung flüssige Mittel		– 15'250	28'111
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		86'658	58'547
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		– 15'250	28'111
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		71'408	86'658

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserve	Gesetzliche Gewinn- reserve	Freiwillige Gewinn- reserve	Gewinn/ Verlust	Eigen- kapital
Stand 31.12.2019	20'000	500	10'000	319'354	95'129	444'983
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0	0	0	90'129	-90'129	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	-5'000	-5'000
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	0	0	89'185	89'185
Stand 31.12.2020	20'000	500	10'000	409'483	89'185	529'168

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (AVO-FINMA).

2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

3.1 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

EUR/CHF	1.08
USD/CHF	0.88
SEK/CHF	10.76
NOK/CHF	10.32

3.2 Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen sind Renditeliegenschaften, Aktien, Obligationen, kollektive Kapitalanlagen, alternative Anlagen und Beteiligungen enthalten. Die Kapitalanlagen werden höchstens zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert bilanziert. Die Marchzinsen werden periodengerecht abgegrenzt und unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Wertberichtigungen berücksichtigen Einzelrisiken. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Erfüllungstagprinzip geführt.

3.3 Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Die Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte sind unter dieser Position bilanziert. Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt zum Net Asset Value (NAV).

3.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden. Diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet. Neu werden flüssige Mittel zu Anlagezwecken nicht mehr unter den Kapitalanlagen ausgewiesen, sondern unter der Bilanzposition flüssige Mittel. Auch diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

3.5 Sachanlagen

Diese werden gemäss ihrer Nutzungsdauer linear auf den Anschaffungskosten abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Möbilien/Fahrzeuge	5 bis 8 Jahre
EDV-Hardware/-Netzwerke	3 bis 10 Jahre
Gebäude	20 bis 50 Jahre
Grundstücke	keine Abschreibungen

Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.6 Immaterielle Vermögenswerte

Diese Anlagekategorie beinhaltet erworbene immaterielle Vermögenswerte wie EDV-Software, Nutzungsrechte und Goodwill, die über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert in der Regel über einen Zeitraum von zwei bis fünf Jahren. Selbst erarbeitete immaterielle Vermögenswerte bzw. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft und bei Bedarf werden zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.7 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

3.8 Versicherungstechnische Rückstellungen

Prämienüberträge: Unter dieser Position werden Prämien-erträge ausgewiesen, die eine Periode nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Schadenrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Bewertungsgrundsätze

Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten Alterungs-, Antiselektions- und Schwankungsrückstellungen für das Krankenzusatzversicherungsgeschäft nach VVG. Die Alterungs- und Antiselektionrückstellungen dienen der Finanzierung von gewollten Umverteilungen und Solidaritäten zwischen einzelnen Versichertengruppen. Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen dienen dazu, Schwankungen im Schadenaufwand sowie Risiken bei den Schaden- und Alterungsrückstellungen ganz oder teilweise aufzufangen. Weiter sind darin auch die Schwankungsrückstellungen für die Lebensversicherungsprodukte enthalten. Die Berechnungen beruhen auf versicherungsmathematischen Modellen, welche durch die Aufsichtsbehörde FINMA im Rahmen des Geschäftsplans genehmigt wurden.

Deckungskapitalien: Unter dieser Position sind die Deckungskapitalien für die nicht anteilsgebundenen Lebensversicherungsprodukte bilanziert.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen: Die CONCORDIA schreibt für die gemischte Lebensversicherung CONVENIA den Versicherungsnehmern Überschussanteile gut und verzinst diese. Voraussetzung ist ein gutes Finanzergebnis.

3.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung

Diese Position umfasst die Deckungskapitalien und die Schwankungs- und Schadenrückstellungen im Zusammenhang mit der anteilgebundenen Lebensversicherung.

3.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Finanzielle Rückstellungen: Mit dieser Rückstellung soll den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17% der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzöko-

nomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren. Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

Sonstige Rückstellungen: Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen, sofern der daraus resultierende Mittelabfluss innerhalb des nächsten Jahres erwartet wird. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

3.11 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft / Sonstige Passiven

Diese Positionen umfassen neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

4. Steuern

Alle laufenden Ertrags- und Kapitalsteuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet und unter den passiven (Steuerverbindlichkeiten) bilanziert. Latente Steuerguthaben werden nicht aktiviert.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 19. März 2021 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Versicherungen AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

6. Änderungen in der Darstellung und der Bewertung der Jahresrechnung

Die Zusammensetzung selektiver Bilanzpositionen des Vorjahres sowie des aktuellen Jahres wurden gemäss Kontenplan der FINMA angepasst. Damit soll die Vergleichbarkeit sichergestellt werden. Es sind keine Auswirkungen auf das Eigenkapital des Vorjahres vorhanden. Die wesentlichen Änderungen sind die Folgenden:

- Renditeliegenschaften sind neu in den Kapitalanlagen ausgewiesen (bisher Sachanlagen).
- Die zu Anlagezwecken gehaltene Liquidität ist neu in den flüssigen Mitteln bilanziert (bisher Kapitalanlagen).
- Die in Fonds gehaltenen Aktien, Obligationen und Geldmarktpapiere sind neu unter den kollektiven Kapitalanlagen aufgeführt (bisher unter der jeweiligen Anlageklasse).

Die FINMA genehmigte im Jahr 2020 die Geschäftsplanänderung betreffend die Bildung von Alterungs- und Schwankungsrückstellungen bei den Spitalversicherungen. Per 31.12.2020 wurden die bestehenden Sicherheitsrückstellungen im Umfang von CHF 143 Mio. zur Alimentierung dieser neuen Rückstellungen aufgelöst.

7. Aussergewöhnliche Transaktionen

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Versicherungen AG das UVG Ergänzungs- und Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG an die Solida Versicherungen AG verkauft. Die Kollektiv-Taggeldversicherung nach VVG wurde an die Visana Versicherungen AG verkauft. Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden.

In diesem Zusammenhang sind die Schadenrückstellungen und ein vertraglich vereinbarter Teil der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen an die Käufer übertragen worden. Die Schwankungsrückstellungen und die nicht übertragenen Rückstellungen für Überschussbeteiligungen wurden erfolgswirksam aufgelöst. Im Jahr 2020 gab es keine aussergewöhnlichen Transaktionen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

1. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Alternative Kapitalanlagen	26'677	30'153	-3'476	-11.5 %
Kollektve Kapitalanlagen	230'941	163'472	67'469	41.3 %
Total übrige Kapitalanlagen	257'618	193'625	63'993	33.0 %

2. Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Anlagefonds gemischt	13'013	11'368	1'645	14.5 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

3. Sachanlagen

	Betriebs- liegen- schaften	Einrichtung und Mobiliar	Informatik Hardware	Übrige Sach- anlagen	Anlagen in Beschaf- fung/ Immobilien im Bau	Total
Anschaffungswerte 01.01.2020	64'378	20'988	8'795	386	247	94'794
Umgliederung	0	0	0	0	-247	-247
Zugänge	0	314	0	107	463	884
Abgänge	0	0	-17	-161	0	-178
Stand 31.12.2020	64'378	21'302	8'778	332	463	95'253
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	30'896	19'663	6'489	234	0	57'282
Umgliederung	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	867	533	1'022	77	0	2'499
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-17	-139	0	-156
Stand 31.12.2020	31'763	20'196	7'494	172	0	59'625
Nettobuchwert 31.12.2020	32'615	1'106	1'284	160	463	35'628

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

4. Immaterielle Vermögenswerte

	Informatik Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Werte in Beschaffung	Total
Anschaffungswerte 01.01.2020	21'777	0	0	21'777
Umgliederung	0	0	0	0
Zugänge	0	0	220	220
Abgänge	0	0	0	0
Stand 31.12.2020	21'777	0	220	21'997
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	20'272	0	0	20'272
Umgliederung	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	1'505	0	0	1'505
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand 31.12.2020	21'777	0	0	21'777
Nettobuchwert 31.12.2020	0	0	220	220

5. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Versicherungsnehmern	2'681	2'943	-262	-8.9 %
Agenten und Vermittlern	22	0	22	
Versicherungsunternehmen	0	359	-359	
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2'703	3'302	-599	-18.1 %

6. Übrige Forderungen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Sonstige Forderungen*	19'178	14'281	4'897	34.3 %
Forderungen aus Kapitalanlagetätigkeit	1'140	1'104	36	3.3 %
Steuerforderungen	546	318	228	71.7 %
Total übrige Forderungen	20'864	15'703	5'161	32.9 %

* Forderungen gegenüber verbundenen Gesellschaften 2020 CHF 13'587 und 2019 CHF 10'748

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

7. Versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Prämienüberträge	295	271	24	8.9 %
Rückstellungen für Versicherungsleistungen ¹	116'989	115'406	1'583	1.4 %
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	296'272	149'579	146'693	98.1 %
Deckungskapital	19'588	17'124	2'464	14.4 %
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	21	22	-1	-4.5 %
Rückstellungen für Überschussfonds	0	0	0	
Total versicherungstechnische Rückstellungen	433'165	282'402	150'763	53.4 %

¹ 2019: davon Anteil Rückversicherer CHF 1'277 (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen).

2020: davon Anteil Rückversicherer CHF 1'449 (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen).

8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Finanzielle Rückstellungen	93'500	95'500	-2'000	-2.1 %
Sicherheitsrückstellungen*	0	142'745	-142'745	
Sonstige Rückstellungen	0	0		
Total nicht versicherungstechnische Rückstellungen	93'500	238'245	-144'745	-60.8 %

* Auflösung Sicherheitsrückstellungen, detaillierte Ausführung in Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze S. 51

9. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	1'370	2'821	-1'451	-51.4 %
Vorausbezahlte Prämien von Versicherungsnehmern	57'127	54'815	2'312	4.2 %
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	89	40	49	122.5 %
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen- Rückversicherung	41	0	41	
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	58'627	57'676	951	1.6 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

10. Sonstige Passiven

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Sonstige Verbindlichkeiten*	17'421	8'248	9'173	111.2 %
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagetätigkeit	0	0	0	
Steuerverbindlichkeiten	815	0	815	
Total sonstige Passiven	18'236	8'248	9'988	121.1 %

* Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Gesellschaften 2020 CHF 355 und 2019 CHF 810

11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2020	2019	Abweichung	
			absolut	in %
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-1'583	-9'273	7'690	-82.9 %
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-146'693	9'843	-156'536	-
Veränderung des Deckungskapitals	-2'463	-2'201	-262	11.9 %
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	1	1'143	-1'142	-99.9 %
Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds	0	0	0	
Total Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	-150'738	-488	-150'250	-

12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung

	2020	2019	Abweichung	
			absolut	in %
Personalaufwand	70'558	68'687	1'871	2.7 %
Übriger Aufwand	35'121	34'452	669	1.9 %
Abschreibungen	3'137	5'339	-2'202	-41.2 %
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	108'816	108'478	338	0.3 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

13. Erträge aus Kapitalanlagen

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien	1'094	1'604	0	0	0	0	1'094	1'604
Beteiligungen	45	56	0	0	0	5'781	45	5'837
Festverzinsliche Wertpapiere	5'106	6'168	0	0	214	408	5'320	6'576
Aktien	2'421	3'726	668	2'977	8'471	7'572	11'560	14'275
Übrige Kapitalanlagen	3'021	0	34	69	3'282	198	6'337	267
Total Kapitalanlagen	11'687	11'554	702	3'046	11'967	13'959	24'356	28'559

14. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Aufwand für die Kapitalverwaltung		Abschreibungen und Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien	-	-	-501	-517	0	0	-501	-517
Beteiligungen	-	-	0	0	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-4'208	-1'916	-663	-48	-4'871	-1'964
Aktien	-	-	0	0	-799	-456	-799	-456
Übrige Kapitalanlagen	-	-	-471	-66	-504	0	-975	-66
Total Kapitalanlagen	-847	-467	-5'180	-2'499	-1'966	-504	-7'993	-3'470

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Weitere Angaben

in CHF 1'000

Name, Rechtsform, Sitz

CONCORDIA Versicherungen AG, nach schweizerischem Aktienrecht mit Sitz in Luzern

Anzahl der Mitarbeitenden im Jahresdurchschnitt

	31.12.2020	31.12.2019
Anzahl der Mitarbeitenden (Vollzeitstellen)	1'135	1'101

Alle Mitarbeitenden sind sowohl bei der CONCORDIA Versicherungen AG als auch bei der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG angestellt.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen mit einer Fälligkeit von mehr als zwölf Monaten

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	0	45

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2020	31.12.2019
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	0	0
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein	0	0
Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0

Sicherheiten zugunsten Dritter

Für die Sicherstellung gebundene Aktiven

	31.12.2020	31.12.2019
Sollbetrag des gebundenen Vermögens	506'773	349'659
Bankgarantie	0	470

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Solidarhaftung

Die CONCORDIA Versicherungen AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2020	31.12.2019
Revision	132	141
Dienstleistungen	0	0
Total Honorar der Revisionsstelle	132	141

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Es bestehen nach Art. 959c OR keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als Risikoverantwortlicher bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Versicherungen AG das UVG Ergänzungs- und Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG zu marktüblichen Konditionen an die Solida Versicherungen AG verkauft. Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und verbundenen Gesellschaften sind unter Ziffer 6 und 10 näher beschrieben.

Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Versicherungen AG

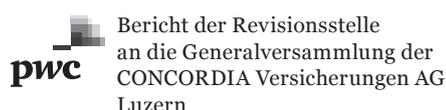
in CHF 1'000

	2020	2019
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	89'185	95'129
Total verfügbares Bilanzergebnis	89'185	95'129
Ausschüttung einer Dividende	5'000	5'000
Zuweisung/Entnahme freiwillige Gewinnreserve	84'185	90'129
Zuweisung/Entnahme gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
Total	89'185	95'129

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Bericht der Revisionsstelle

CONCORDIA Versicherungen AG



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der CONCORDIA Versicherungen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 44 bis 60) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hugo Schürmann
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Odermatt
Revisionsexperte

Luzern, 19. März 2021

Herausgeberin:
CONCORDIA
Bundesplatz 15
6002 Luzern

Tel. +41 41 228 01 11

www.concordia.ch
info@concordia.ch

Redaktion: Astrid Brändlin
Realisation und Gestaltung: Hinz und Kunz AG, Sarnen
Fotos: Janmaat GmbH

Dieser Geschäftsbericht erscheint in Deutsch und Französisch.